

NDB-Artikel

Abel, Heinrich Josef Maria Jesuit, * 15.12.1843 Passau, † 23.11.1926 Wien.

Genealogie

V Josef Abel, Oberzollinspektor, Freimaurer, dann katholisch;

M Karolina Benker, evangelisch;

Ov → Carl von Abel (s. 2).

Leben

A., „der Männerapostel Wiens“, erstrebte parallel mit der christlich-sozialen Bewegung Luegers die religiöse Erweckung des Volkes. Er setzte zu St. Augustin in Wien die Überlieferung Abrahams a Sancta Clara und Zacharias Werners fort. A.s Bedeutung liegt vor allem in seinem volksmissionarischen Werk. Er baute Männerkongregationen auf und suchte den katholischen Massen an den historischen Gnadenstätten Österreichs in neuzeitlich gewandelter Verbindung von Politik und „praktischem Christentum“ Mittelpunkte religiös-organisatorischer Sammlung und Erneuerung zu schaffen.

Werke

u. a. Zurück z. prakt. Christentum. Wien ⁴1900;

Der kath. Mann, ebenda 1923;

Wie ich Jesuit wurde, ebenda 1926; *s. a.*

H. Keiler-J. Dorneich, Kath. Lit.-Kal., Jg. 15, 1926.

Literatur

P. H. A. SJ. Festschr. z. dessen 25jähr. Priesterjubiläum. Wien. 1899;

J. Leb. P. H. A. SJ, Der Männerapostel Wiens, 1926;

M. Ritter, P. H. A., Diss. Wien 1947;

Staatslex. I, ⁵1926. S. 1 f.;

LThK.

Portraits

Denkmäler in Mariazell v. M. Six (vor d. Gnadenkirche) u. am Grab A.s in Wien (Augustinerkirche);

Ölgem. v. Schneider-Reichel, Abb. in: F. X. Zacher, H. v. Hofstätter, Bischof v. Passau, 1940, S. 248.

Autor

Michael Pfliegler

Empfohlene Zitierweise

, „Abel, Heinrich“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 9 [Onlinefassung];
URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
